

Peter Sägesser, ostarchitektur.com

SERIE



Backstein und Beton prägen die Erscheinung des Wohnhauses von 1964.

Wohnhaus in Belgrad

Beton prägt die Architektur der 1960er- und 1970er-Jahre in Jugoslawien. Beton und andere, rohe Materialien waren günstig. Massgebend war aber auch Le Corbusiers Einfluss, der die Architektinnen und Bauherren zu Beton greifen liess. Als Staat wollte man sich von der Sowjetunion abgrenzen und sich einen zeitgemässen Anstrich geben, und dafür stand die Moderne Le Corbusiers.

Das Wohnhaus von Mihajlo Mitrović (1922–2018) in der Braće Jugovića-Strasse in Belgrad aus dem Jahr 1964 ist eines der frühesten Beispiele brutalistischer Architektur in Jugoslawien. Das Gebäude befindet sich in der Altstadt in einer engen Strasse hinter dem Nationaltheater, zwischen einem älteren historisti-

schen Gebäude und einem weiteren Wohnhaus von Mitrović aus dem Jahr 1977.

Sowohl der Bau von 1964 als auch derjenige von 1977 bestehen aus den gleichen Materialien: Die Wände sind aus unverputztem rotem Backstein. Die Geschossdecken zeichnen sich als Betongesimse ab. Der jüngere Bau nimmt Anleihen bei der Postmoderne. Im Erdgeschoss überspannt ein von einer farbigen Stütze getragenes Betongewölbe den Zugang zu einem Laden. Die Obergeschosse sind mit halbkreisförmigen Fenstern versehen, die teils horizontal, teils vertikal angeordnet sind. Der ältere Bau ist zurückhaltender gestaltet. Hier nimmt Mitrović Bezug auf das historistische Nach-

barhaus. Sockel und Beletage sind gleich hoch, die französischen Fenster ähnlich proportioniert. Sie sind unregelmässig über die Fassade verteilt und lassen keine Rückschlüsse auf die innere Raumaufteilung zu. Einzelne schmale vertikale Öffnungen sind mit Glasbausteinen gefüllt. Auffallend sind die quadratischen, halbgeschossigen Betonelemente. Sie erinnern an Ankerköpfe, wie man sie von Ingenieurbauten kennt. Gleichzeitig nehmen sie Bezug auf die Ornamente des benachbarten Gebäudes aus dem 19. Jahrhundert. Einige Jahre später realisierte Mitrović dann das Genex-Doppelhochhaus in Novi Beograd, das heute als Ikone der brutalistischen Architektur gilt.